

**Antrag**

öffentlich

Datum

22.10.2020

Nummer

A0223/20

Absender

**Fraktion AfD**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Platz der Trümmerfrauen

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Es wird ein geeigneter Platz in der Innenstadt in „Platz der Trümmerfrauen“ benannt. Die Auswahl trifft die AG Straßennamen und legt diese erneut dem Stadtrat zur Abstimmung vor.

**Begründung:**

*„Das Bild der Trümmerfrau, die mit Maurerhammer und Schaufel den Schuttbergen zu Leibe rückt, war prägend für die Nachkriegsjahre.“* Oberbürgermeister Dr. Trümper (SPD), 2011

Die großflächigen Kriegsschäden in der Innenstadt sowie an den Industriebetrieben von Magdeburg verlangten in der zweiten Hälfte der 40er-Jahre gerade von den Magdeburgerinnen enorme Anstrengungen beim Wiederaufbau ab. In der aus der Not geborenen Situation verdienten sich viele Frauen an der baulichen und damit einhergehenden gesellschaftlichen Gesundung unserer Stadt. Nicht nur die ungebrochene Hoffnung auf bessere Lebensumstände, sondern auch der eherner Wille zur Selbsthilfe trugen zum Bild der Trümmerfrau bei.

In unzähligen Arbeitsstunden befreiten Magdeburgerinnen die Stadt von Trümmern, verrichteten körperlich schwere Arbeit und übernahmen Aufgaben der im Krieg gebliebenen Männer. Sie schufen damit den Grundstein für den Wiederaufbau Deutschlands und erarbeiteten sprichwörtlich den Frauen ihre gesellschaftliche Stellung in Ost- und West.

Diese großen Leistungen dürfen der Allgemeinheit nicht in Vergessenheit geraten und bedürfen endlich einer öffentlich sichtbaren Würdigung. So soll neben den vergangenen Ehrungen und Veranstaltung etwas Bleibendes geschaffen werden, damit eine ganze Generation starker Frauen dem gesellschaftlichen Gedächtnis erhalten bleibt.

Frank Pasemann  
Fraktionsvorsitzender